



Gastgewerbeumsatz im März 2013 real um 3,1 % gesunken

Gastgewerbeumsatz im März 2013 real um 3,1 % gesunken
WIESBADEN - Die Unternehmen des Gastgewerbes in Deutschland setzten im März 2013 nominal 1,1 % und real 3,1 % weniger um als im März 2012. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, war im Vergleich zum Vormonat der Umsatz im Gastgewerbe im März kalender- und saisonbereinigt nominal 0,6 % und real 0,9 % niedriger. Der Umsatz im Beherbergungsgewerbe war im März 2013 nominal 1,6 % und real 3,3 % niedriger als im Vorjahresmonat. Die Gastronomie setzte nominal 0,7 % und real 3,1 % weniger um als im März des Vorjahres. Innerhalb der Gastronomie sank der Umsatz der Caterer nominal um 3,7 % und real um 5,6 %. Im ersten Quartal 2013 wurde im deutschen Gastgewerbe nominal genauso viel und real 2,2 % weniger umgesetzt als von Januar bis März 2012. Methodische Hinweise: Die Erhebung erfasst Unternehmen des Gastgewerbes mit einem Umsatz von mindestens 150 000 Euro pro Jahr. Die Kalender- und Saisonbereinigung erfolgt nach dem Berliner Verfahren 4.1. Destatis berücksichtigt verspätete Mitteilungen der befragten Unternehmen und aktualisiert deshalb laufend die ersten nachgewiesenen Ergebnisse. Die Gastgewerbemesszahlen werden in fünfjährigem Abstand einer turnusmäßigen Überarbeitung unterzogen. Diese Überarbeitung ist nun abgeschlossen. Die Ergebnisse für den Berichtsmonat März 2013 beziehen sich nun auf das neue Basisjahr 2010. Zur Berechnung der realen, preisbereinigten Messzahlen wurde auf die ebenfalls neu berechneten Gastgewerbepreisindizes mit Basis 2010 = 100 zurückgegriffen. Zeitreihen zur Umsatzentwicklung im Gastgewerbe können über die Tabelle 45213-0005 in der Datenbank GENESIS-Online heruntergeladen werden. Über aktuelle Ergänzungen der Ergebnisdatenbank informiert der RSS-Newsfeed. Weitere Auskünfte gibt: Wilhard Schumacher, Telefon +49 611 75 2286


Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Wir sind rund 2.780 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Unser Hauptsitz mit sieben Abteilungen sowie die Amtsleitung befinden sich in Wiesbaden, zwei weitere Abteilungen in der Zweigstelle Bonn. Der i-Punkt, unsere Servicestelle in der Bundeshauptstadt Berlin, informiert und berät Mitglieder des deutschen Bundestages, der Bundesregierung, der Botschaften und Bundesbehörden, Wirtschaftsverbände sowie Interessenten aus dem Großraum Berlin-Brandenburg zur Datenlage der amtlichen Statistik ? unmittelbar und effektiv. Moderne Informations- und Kommunikationsmittel ermöglichen eine reibungslose Zusammenarbeit der Kolleginnen und Kollegen an den verschiedenen Dienstorten. Neben den beschriebenen Aufgaben betreiben wir am Dienstort Wiesbaden die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland